

BFBahnen Saarbrücken Schillerstraße 18 – 66809 Nalbach

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Verkehr
Abteilung D: Verkehr
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 SAARBRÜCKEN

Teamvorstandsmitglied	E-Mail	Telefon	Datum
Dieter Lorig	dieter.lorig@BFBahnen.de	(06838) 2971	30.4.2021

Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP ÖPNV)

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich begrüßt BF Bahnen Saarbrücken den Entwurf des aktualisierten Verkehrsentwicklungsplans (VEP) als einen Schritt in die richtige Richtung und hin zu einer Klimaverbesserung und Verkehrswende. Dabei sollten aber auch Aspekte des Schienengüterverkehrs als bedeutender Verkehrsträger mit einbezogen werden.

Nachfolgend einige Anregungen bzw. Ergänzungen, die aus unserer Sicht generell berücksichtigt werden sollten:

- 1) Das Gesamtwerk des VEP sollte übersichtlicher gestaltet werden. Aus diesem Grund sollten Maßnahmen, die bereits in der Vergangenheit umgesetzt oder teilweise realisiert wurden, aus der aktualisierten Fassung herausgenommen werden (Beispiel: Erneuerte Bahnsteige an Bahnhaltspunkten).
- 2) Untersuchung, ob eine Anbindung der UNI-Klinik Homburg an das Schienennetz im Zusammenhang mit der Reaktivierung der Strecke Homburg - Zweibrücken sinnvoll ist.
- 3) Im Zusammenhang mit der Reaktivierung der Bisttalbahn zusätzlich prüfen und bewerten,
 - a) ob es sinnvoller ist, das Verfahren nach EBO-Standard statt nach BOStrab anzugehen,
 - b) ob die grenzüberschreitende Anbindung an das Schienennetz der SNCF machbar ist,
 - c) ob eine direkte Anbindung nicht nur in Richtung Völklingen, sondern auch Richtung Bous/Saarlouis Vorteile bringt, so wie es der Landkreis Saarlouis prognostiziert.

...

Teamvorstandsmitglieder:
Edmund Lafontaine
Dieter Lorig
Karl-Heinz Johannes

Bankverbindungen: Sparda- Bank Südwest: IBAN: DE60550905000005145937
BIC: GENODEF1S01
BBBank Karlsruhe: IBAN: DE27660908000007424035
BIC:GENODE61BBB

Vereinsregister: Amtsgericht Saarbrücken VR 4129

Hinweis: Eine grenzüberschreitende Reaktivierung der Bisttalbahn dürfte auch Vorteile haben für den Eisenbahnverkehr, und zwar als Ausweichroute bei Streckenstörungen auf den Bahnlinien zwischen Saarbückchen - Saarbücken bzw. Forbach - Saarbrücken.

d) ob das Teilstück der ehemaligen Köllertalbahn zwischen Völklingen und Walpershofen mit Anbindung an die bereits vorhandene Trasse der Saarbahn reaktiviert werden sollte, und zwar gemäß EBO-Standard.

Dies insbesondere unter dem Aspekt der Neuansiedlung von SVOLT in Eiweiler und Überherrn.

So könnte eine Direktverbindung zwischen Überherrn und Eiweiler geschaffen werden, was zusätzlich dem Materialaustausch zwischen den beiden Werken auf der Schiene dienen könnte.

4) Erstellung einer Prioritätenliste für die sukzessive Elektrifizierung aller Bahnstrecken (auch NE-Strecken) im Saarland, die noch nicht elektrisch betrieben werden (Lückenschluss). Als Alternative prüfen, ob auf nicht elektrifizierten Strecken eventuell mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge eingesetzt werden könnten.

5) Reaktivierung der Primstalbahn, vorrangig zwischen Dillingen und Schmelz-Limbach und nicht nur bis Schmelz-Zentrum. Im VEP ist immer nur die Rede von Schmelz. Um Missverständnisse zu vermeiden, und gerade auch wegen der großen Bedeutung dieser potenziellen Strecke für den Güterverkehr, sollte die Reaktivierung der Primstalbahn in zwei Teilabschnitten (Dillingen - Schmelz-Limbach und später Limbach - Wadern) priorisiert, geplant bzw. realisiert werden.

6) Internationalisierung des übrigen Schienenverkehrs:

- Die grenzüberschreitende Vernetzung sollte im VEP stärker priorisiert werden,
- Verlängerung der Saarbahn bis Forbach,
- Wiederaufnahme des planmäßigen Güterverkehrs und Weiterführung des Personenzugbetriebes auf der Niederstrecke grenzüberschreitend nach Bouzonville/Thionville;
Zielszenario: Einführung Zugverkehr zwischen Saarland und Luxemburg über Bouzonville/Thionville,
- BFBahnen Saarbrücken begrüßt die geplante Einrichtung einer interregionalen Arbeitsgruppe. Deren Zielsetzung und Arbeitsinhalte sollten zeitnah offengelegt werden. Zudem wäre es sinnvoll, einen Zeithorizont festzulegen, bis wann dieses Arbeitsgruppe zu ersten Ergebnissen kommen sollte.

...

7) Vorschläge/Anregungen zur Infrastruktur für Radfahrer:

- Verstärkter Ausbau des Radwegenetzes in den Kommunen mit Anbindung an Bahnhöfe,
- Erstellung einer Studie für den Bau von „Autobahnen“ für Radfahrer,
- Signaltechnische Sicherung für Radfahrer durch Radwegschleusen, analog zum Prinzip von Busschleusen, wenn die Verkehrsfläche für eigene Radwege fehlt,
- Weniger Neubau von Parkflächen für Autos in den Innenräumen der Städte,

8) Erstellung einer Bilanzliste über den VEP 1998:

- Welche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt?
- Welche noch nicht realisierte Maßnahmen sollten in den VEP 2021 übernommen werden?

9) Erstellung einer finalen Maßnahmen-Matrix für den VEP 2021:

- Priorisierung für alle Maßnahmen/Vorschläge festlegen,
- Festlegung eines zeitlichen Ziels, bis wann jede Maßnahme umgesetzt werden soll,
- Monitoring der zeitlichen Ziele sowie Abhilfemaßnahmen einleiten im Falle von abzusehenden Terminüberschreitungen (Monitoring alle 5 Jahre ist zu lang!).

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Anregungen/Vorschläge im endgültigen VEP berücksichtigt werden könnten. Als BF Bahnen Saarbrücken stehen wir jederzeit für Gespräche über Themen zu Verkehrsplanungen zur Verfügung. Insofern würden wir uns freuen, wenn Sie uns in der Zukunft in Ihren Verteiler für Vereine und Verbände aufnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



BF Bahnen Saarbrücken e.V.
Team-Vorstand

gez. Edmund Lafontaine

gez. Karl-Heinz Johannes

gez. Dieter Lorig

Teamvorstandsmitglieder:
Edmund Lafontaine
Dieter Lorig
Karl-Heinz Johannes

Bankverbindungen: Sparda- Bank Südwest: IBAN: DE60550905000005145937
BIC: GENODEF1S01
BBBank Karlsruhe: IBAN: DE27660908000007424035
BIC:GENODE61BBB

Vereinsregister: Amtsgericht Saarbrücken VR 4129